



**PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
IFS-Europe e.V. am 1.7.2017**

in Riederau

Anwesend: 21 Vereinsmitglieder s. Anhang
Leitung: Brigitte (Gitta) Schröder-Zavala
Protokoll: Sabine Hofmeister

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß am 6. Februar 2017 mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren
2. Haushaltsprüfung und Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren
4. Projekte und Haushalt 2017
5. Sonstiges

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren

Gitta eröffnet die Mitgliederversammlung um 10:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte. Sabine erklärt sich bereit Protokoll zu schreiben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Mitglieder: Wir freuen uns über einen Zuwachs von 34 neuen Mitgliedern, aktuell hat der Verein 116 Mitglieder. Der größere Sprung im Mitgliederzuwachs erklärt sich z.T. aus der im letzten Jahr beschlossenen Änderung, dass auf der Therapeutenliste der Website nur bleiben kann, wer Vereinsmitglied ist.

Konferenz: Die Konferenz 2016 fand zum vierten Mal in Riederau am Ammersee statt. Es kamen knapp 40 Teilnehmer, Vereinsmitglieder und Interessierte. Eva hat uns einen Geschmack davon gegeben, wie sie mit Paaren arbeitet. Anschließend gab es wie immer noch Zeit für Praxisberatung. Die Konferenz wurde als sehr bereichernd erlebt. Der Raum in Riederau stößt mit dieser Teilnehmerzahl an seine Grenzen.

Einnahmen aus Verkauf von Medien: Wir haben von dem Kartenset von Bonnie Weiss mit einer Gesamtauflage von 400 Stück im zweiten Jahr 103 Stück verkauft (im Vorjahr 115 Stück). Die Bücher werden weiterhin an die Teilnehmer der Einführungsworkshops kostenlos ausgegeben. Das waren im letzten Jahr 195 (Vorjahr 174 Bücher). In 2016 wurden 1215 Bücher verkauft (Vorjahr 1074), davon 162 E-Books. Es sieht so aus, als ob die Bücher sich von Jahr zu Jahr besser verkaufen, also das Interesse steigt. Die Zahl der verkauften Meditations-CDs betrug 203 (Vorjahr 209). Damit sind insgesamt nur noch ca. 60 CDs übrig. Wie letztes Jahr auf der Mitgliederversammlung besprochen, wird es keinen Nachdruck mehr geben, sondern eine Projektgruppe wird sich um die Erstellung einer neuen CD bemühen.

Website: Das alte Forum auf der Website wurde geschlossen, alle Inhalte wurden in den Mitgliederbereich übertragen. Wie auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr beschlossen, wurde als Austauschforum eine Gruppe in XING gegründet. Sie trägt den Namen „IFS-Europe e.V.“ und hat derzeit 18 Mitglieder. Wir laden alle Therapeuten und Coaches ein, ihre Fragen und Anregungen dort in der Gruppe zu teilen.

Weiter sind auf der Therapeuten-/Coachesliste wie im letzten Jahr beschlossen nur noch Vereinsmitglieder.

Bericht von den Ausbildungsinstituten:

In Berlin hat im Herbst die erste Basisausbildung begonnen. Das Institut in Heidelberg firmiert seit Anfang 2017 nicht mehr unter „IFS“, weil Uta keine Zusammenarbeit mit dem CSL, dem Rechteinhaber von IFS, wünscht. Das Institut München hat sich um neue Seminarräume bemühen müssen, da der kostengünstige Vertrag mit der VHS leider auslief.

Zusammenarbeit international:

Gitta und Marlene berichten von dem Verhandlungsprozess zwischen CSL und europäischen IFS-Vereinigungen über die Voraussetzungen für die Anerkennung der Lehre und die Bedingungen der Zusammenarbeit. Es gab ein Treffen aller Beteiligten im September in Waterloo bei Brüssel, wo sich gezeigt hat, dass die europäischen Organisationen und Personen ähnliche Interessen bzgl. der Zusammenarbeit mit CSL haben. Es hat seitdem mehrere Telefonkonferenzen der im weiteren Sinne europäischen Gruppe mit Jon (Geschäftsführer von CSL) und Karon (Organisation internationale Trainings von CSL) gegeben. Inzwischen gibt es auch einen Zoom-Austausch der europäischen Organisatoren untereinander, weitere Schritte für eine gemeinsame europäische Verhandlungslinie gegenüber USA sind geplant. Die Mitglieder zeigen großes Interesse an den Entwicklungen.

Neuzugang im Vorstand:

Gitta berichtet von der erfolgreichen Erweiterung von 4 auf 5 Mitglieder im Vorstand, d.h. Uschi hat sich glücklicherweise im letzten Jahr als Finanzfrau gefunden. Die Aufgaben wurden neu verteilt und die Zusammenarbeit läuft gut.

2. Haushaltsprüfung und Entlastung

Der Haushaltsplan 2016 wurde mit einer Abweichung von € 600,- eingehalten (Mehreinnahmen durch Buchverkauf und Steigerung der Mitgliederzahl). Die Revisoren Eberhard Otto und Christine Bombosch bestätigen die ordnungsgemäße Verbuchung und Verwendung der Mittel und Roswitha Schmitt beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren

Die jetzigen Revisoren Eberhard Otto und Christine Bombosch sind bereit, für weitere 2 Jahre zur Verfügung zu stehen. Regina stellt den Antrag zur Wiederwahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Revisoren nehmen die Wahl an.

Die jetzigen Vorstandsmitglieder sind bereit, ihre Aufgaben in den nächsten 2 Jahren fortzuführen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Regina schlägt die Wiederwahl des aktuellen Vorstandes vor. Die Wahl erfolgt en bloc und einstimmig. Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl gerne an. Irmy merkt an, dass sie selbst und evtl. auch andere Vorstandsmitglieder in 2 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen werden. Gitta bittet darum, sich schon durch den Kopf gehen zu lassen, wer dann dem Vorstand beitreten möchte.

4. Projekte und Haushalt 2017

Gitta und Uschi stellen den Haushaltsentwurf 2017 zur Diskussion.

Neu in diesem Jahr: Aufwandsentschädigung für die Organisation der Konferenz jährlich € 600,--. Klaus hatte vor 2 Jahren einen entsprechenden Antrag gestellt und die Mitglieder hatten beschlossen, den Vorschlag 2016 zu diskutieren auf dem Hintergrund der Entwicklung der Teilnehmerzahlen. Auf der Mitgliederversammlung 2016 wurde der Punkt aber leider vergessen. Insofern versteht Sabine den Betrag als Ausgleich für 2 Jahre, denn die Teilnehmerzahlen sind kontinuierlich gestiegen und lassen ab 2018 eine zweite Konferenz (Berlin) angeraten sein, u.a. auch wegen der begrenzten Raumkapazität in Riederau.

Der Verein unterstützt weiterhin die Verhandlungen mit CSL durch Übernahme von Reisekosten für Vorstandsmitglieder. Neu ist eine Aufwandsentschädigung auch für die eingesetzte Zeit.

Aufgrund der so erfreulich angewachsenen Mitgliederzahl stellen wir im Haushalt erstmals für Weihnachten 2017 kein Geschenk-Budget ein. Die kleine Überraschung, die pro Mitglied incl. Porto knapp unter € 10,- und damit immerhin fast ein Viertel des Mitgliedsbeitrags kostet, wird zwar von allen sehr geschätzt, aber die Mitglieder zeigen Verständnis für die Entscheidung des Vorstands. Mit Überschreiten der 100-er-Grenze bei der Mitgliederzahl scheint uns der Aufwand für Auswahl, Beschaffung, Verpackung, Versand nicht mehr vertretbar, abgesehen von dem immer höher werdenden Posten im Haushalt. Georg, der die Aufmerksamkeit zum Jahresende einführte, als die Mitgliederzahl bei ca. 30 lag, bekommt Applaus und Roswitha fragt, ob man die Tradition vielleicht nach einer gewissen Zeit wieder aufleben lassen könne, wenn der Vorstand von Vereinsmitgliedern logistische Unterstützung bekommt.

Gitta schlägt vor, den Haushalt in der folgenden Form zu verabschieden:

Haushaltsplan 2017

	Einnahmen	Ausgaben
116 Mitgliedsbeiträge a € 40,00	4.640,00 €	
Buch-Verkauf	3.500,00 €	
CD-Verkauf	1.000,00 €	
Kartensets-Verkauf	750,00 €	
Kostenlose Ausgabe von Büchern		750,00 €
Programmierung Website		300,00 €
Porto		100,00 €
Steuerberater		500,00 €
Diverse Gebühren (Amazon, Bank, BoD)		400,00 €
Konferenz		2.200,00 €
Projekt Paarbuch und Projekt CD Ausgaben voraussichtlich erst 2018		
Kostenerstattung /Vorstand		750,00 €
Aufwand Buchführung		600,00 €
Aufwand Verkauf Bücher/CD		600,00 €
Aufwand Website		600,00 €
Aufwand Orga Konferenzen		600,00 €
Aufwand Verhandlungen CSL		600,00 €
Reisekosten Verhandlungen CSL		500,00 €

Summe		9890,00 €	8.500,00 €
	Stand 31.12.2016	11.629,37 €	
	Rücklagen voraussichtlich	13.019,37 €	

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Projekte:

Konferenz: 2018 gibt es zusätzlich zu der Konferenz in Riederau am ersten Wochenende im Juli, d.h. 7.-8.7.2018, eine weitere Konferenz in Berlin. Das Gästehaus Blumenfisch in Berlin ist eine Gründerzeit-Villa direkt am Wannsee, das Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze bietet. Wir können dort mit einer Gruppe von 20 Personen tagen. Gitta kennt das Haus bereits durch ein Seminar, das sie dort durchgeführt hat und empfiehlt es als sehr atmosphärisch. Wir werden es nächstes Jahr erstmals für eine IFS-Konferenz testen und hoffen, wir können den neuen norddeutschen Termin auch zur Regel werden lassen: erstes Wochenende im September, also nächstes Jahr 1.-2.9.18.

CD: Die höchste Priorität, was Medien angeht, hat die Erstellung einer neuen Mediations-CD, da der Bestand nur noch für ca. 3 Monate reicht. Es kann immer noch kein verantwortlicher Projektleiter dafür gefunden werden. Zur Mitarbeit erklären sich jetzt bereit: Heike, Ludger, Irene, Christine und weiterhin Eva O. – die Projektgruppe informiert noch im Verlauf der Konferenz, dass sie bis Ende September 2017 alle Meditationen sammeln, anhören und bewerten sowie die nächsten Schritte planen und dann den Vorstand darüber informieren wird.

Buchprojekt Toni Herbine-Blank: zum geplanten Projekt einer deutschen Ausgabe des Paartherapie-Buches „Intimacy from the Inside Out: Courage and Compassion in Couple Therapy“ hat Bernd eine sehr positive Rückmeldung an Gitta gegeben. Gitta hat daraufhin Toni kontaktiert, Toni setzt sich mit ihrem Verlag in Verbindung, der die Rechte hält. Heike empfiehlt uns, selbst nach Verlagen in Deutschland zu suchen, weil es unsicher ist, ob der am. Verlag sich für eine Vermarktung in Deutschland einsetzen wird. Da das Buch weniger für die breite Öffentlichkeit ist, eher ein Fachbuch, wird das Ursprungsbuch zu dem Thema von Dick eher als Projekt bevorzugt. Gitta hält Astrid, die sich als Übersetzerin angeboten hat, weiter auf dem Laufenden. Eine Projektleitung findet sich auf der MV nicht.

Buchprojekt Richard Schwartz: „You are the one you’ve been waiting for“ – das Ursprungsbuch zum Thema IFS und Beziehung, hier ist die Zielgruppe breiter und die Vermarktung mit Dick’s Namen scheint wesentlich erfolgreicher. Die Herausgabe in Deutsch soll noch einmal verfolgt werden. Wenn wir nicht erneut auf die Suche nach einem Verlag gehen wollen, könnten wir dem am. Trailhead-Verlag anbieten, die Rechte für Deutschland zu kaufen und das Buch über BoD publizieren zu lassen. Die Mitglieder sind nach einer Diskussion einverstanden, einen Teil der Übersetzungskosten vom Verein tragen zu lassen. Die Rücklagen würden dafür reichen, auch, wenn eine neue Meditations-CD eine höhere Priorität hat. Heike vermutet, dass die Übersetzung mit ca. 4.500.00 € veranschlagt werden kann. Gitta verfolgt mögliche Optionen und wird von Heike bei evtl. Angeboten beraten. Eine Projektleitung findet sich auf der MV nicht.

5. Sonstiges

Keine weiteren Themen.

12:50 Uhr beschließt Gitta die Sitzung.

München, 6. Juli 2017

gez. Sabine Hofmeister